

---

**ANFRAGE AN DEN GEMEINDERAT  
(ARTIKEL 51 DES GEMEINDEGESETZES)**

---

Hettlingen, 20. Mai 2016

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident,  
Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,

Gemäss Artikel 51 des Gemeindegesetzes richten wir folgende Anfrage an den Gemeinderat. Die GLP Hettlingen dankt im Voraus für die Beantwortung der Anfrage an der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2016.

## **Anfrage zum Ausbau der A4 auf vier Spuren**

Bisher verläuft die zweispurige A4 auf der Höhe von Hettlingen fast vollständig in einem Kanal aus kleinen Hügeln, Tunnels oder künstlichen Erdwällen. Diese versenkte Lage reduziert sowohl den Lärm wie auch die Abgase neben der Autostrasse. Das ist sogar wissenschaftlich nachgewiesen worden.

Trotz dieses zweifachen Vorteils soll beim A4-Ausbau der östliche Erdwall ersatzlos gestrichen werden. Surren, Dröhnen und Rauschen werden sich im Bahnhof- und Buchhaldenquartier verstärken und auch das Dorfzentrum und den Gübel belasten. Das gleiche gilt für die Abgase, vor allem bei Rückstau des Verkehrs auf der A4.

Gerne möchte die GLP Hettlingen vom Gemeinderat wissen:

1. Zusätzlicher Lärm und mehr Abgase werden die Lebensqualität für rund 3000 HettlingerInnen mindern und die Standortvorteile der Gemeinde (Immobilienpreise) senken. Wie gravierend sind diese negativen Folgen aus Sicht der Gemeinderates?

2. Im Umweltschutzbericht\* des Astra (Bundesamt für Strassen) heisst es: «Die heutigen ostseitigen Erdwälle sind aus Gründen des Lärmschutzes nicht erforderlich und werden daher nicht mehr erstellt». Hat der Gemeinderat diese pauschale Behauptung des Astra fachlich und rechtlich überprüfen lassen? Hat er das Astra darauf aufmerksam gemacht, dass die Erdwälle zusätzlich zum Lärm auch Abgase mildern und auch deshalb wieder aufzubauen sind?

3. Welche Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden entlang der A4 hat der Gemeinderat Hettlingen eingeleitet oder wird er einleiten? Auch Gemeinden wie Henggart oder Kleinandelfingen wollen sich gegen die steigende Lärm- und Luftbelastung wehren. Ein gemeinsames Vorgehen hat mehr Aussicht auf Erfolg, auch wenn Hettlingen bautechnisch zu einem anderen Ausbauabschnitt gehört.

4. Ist der Gemeinderat bereit, das Astra zu einem öffentlichen Informationsabend über die doppelte Problematik «Lärm & Abgase» einzuladen, allenfalls mit anderen Gemeinden zusammen?

Die GLP Hettlingen findet es wichtig, Hettlingen besser vor Strassenlärm und Autoabgasen der vierspurigen A4 zu schützen. Wir bitten den Gemeinderat deshalb, in dieser Sache die Führung zu übernehmen, regelmässig zu informieren und neben der Bevölkerung auch die Ortsparteien einzubinden. Das Ziel ist ein Ausbau-Projekt, das mindestens den heutigen Schutz vor Lärm und Abgasen erreicht statt ihn vermindert.

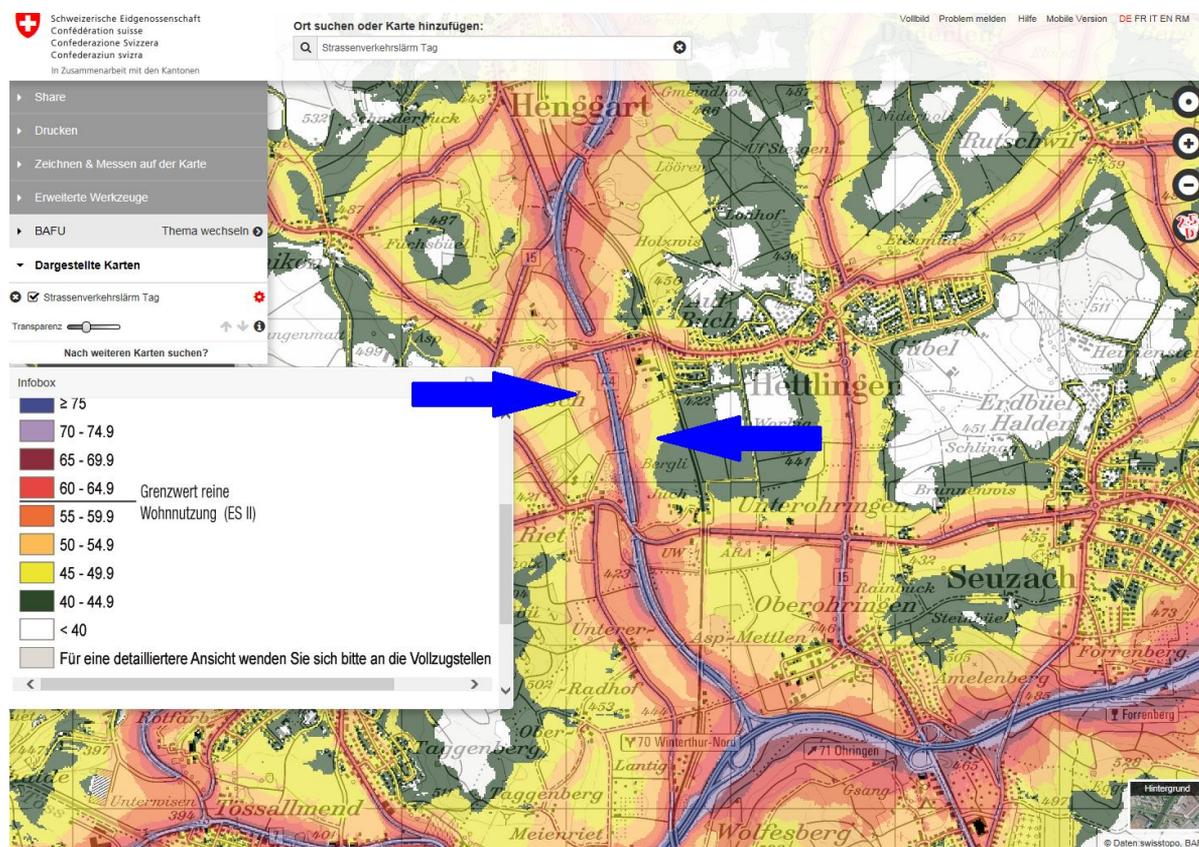
Mit bestem Dank und freundlichen Grüssen

Konrad Wepfer  
GLP Hettlingen

## Ausschnitt Hettlingen aus der Lärmdatenbank des BAFU (Bundesamt für Umwelt)

<http://www.bafu.admin.ch/laerm/10312/10340/index.html?lang=de>

Die Lärmdatenbank sonBASE ermöglicht wissenschaftlich fundierte und flächendeckende Auswertungen zur Lärmbelastung in der Schweiz. Das BAFU kann mit ihrer Hilfe künftige Immissionen berechnen, gezielte Strategien zu deren Reduktion erarbeiten und anderes mehr.



**Die wissenschaftliche Lärmkarte belegt, was der gesunde Menschenverstand vermutet: liegt die A4 in einem Kanal, ist der seitliche Lärmteppich schmaler. Die blauen Pfeile zeigen die dämpfende Wirkung der künstlichen Erdwälle und der natürlichen Hügel westlich von Hettlingen.**